

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur

F0205/15 Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei Stadtrat Jannack

Bezeichnung

Ausnahmegenehmigungen für den Schulbesuch außerhalb des Schulbezirks

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister

19.01.2016

Stadtamt

FB 40

Stellungnahme-Nr.

S0009/16

Datum

12.01.2016

Mit der Anfrage F0205/15 der Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei bittet der Stadtrat den Oberbürgermeister um Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wie viele Anträge auf eine Ausnahmegenehmigung im Sinne von § 41 Absatz 1 Satz 3 Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) sind jeweils zu den Schuljahren 2013/2014, 2014/2015 und 2015/2016 gestellt worden? Bitte die Zahlen für die Schuljahre jeweils getrennt angeben und nach Schulbezirken angeben.*
- 2. Wie viele Anträge auf eine Ausnahmegenehmigung im Sinne von § 41 Absatz 1 Satz 3 Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) sind bisher für das Schuljahr 2016/2017 gestellt worden? Bitte die Zahlen nach Schulbezirken angeben.*
- 3. In wie vielen Fällen hat die Schulbehörde zu den genannten Schuljahren derartige Anträge abgelehnt? Bitte die Zahlen für die Schuljahre jeweils getrennt angeben.*
- 4. Welche Gründe wurden hauptsächlich für einen gewünschten Schulbesuch außerhalb des Schulbezirks angegeben?*

Die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen zum Schulbesuch außerhalb des Schulbezirks obliegt grundsätzlich dem Landesschulamt (§ 41, Absatz 1, Satz 3). Demnach erfolgt in der Stadtverwaltung keine Erfassung der angefragten Daten.

Somit hat die Verwaltung die Anfrage an das Landesschulamt mit der Bitte um Beantwortung weitergeleitet und folgende Antwort erhalten:

Das Landesschulamt erstellt keine statistischen Übersichten zum § 41, Abs. 1, Satz 3 Schulgesetz LSA, um die Fragen 1 und 3 zu beantworten.

Zu Frage 2

Dem Landesschulamt liegen zurzeit 178 Ausnahmeanträge für die ganze Stadt vor.

Zu Frage 4 werden vorrangig folgende Gründe genannt:

- Arbeitszeiten und – wege der Eltern
- Geschwisterregelung
- Konzept der Schule/Angebote an Arbeitsgemeinschaften/Öffnungszeiten der Horte
- Soziale Kontakte aus dem Kindergarten/stabiles soziales Umfeld.

Prof. Dr. Puhle